

Mittwoch
25. Mai 2011
19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Turmatt

STANS!

Frühlingsgemeinde 2011

**Informationen
Entscheidungen
Geselligkeit**



Mit der Rechnung 2010

Liebe Stanserinnen und Stanser

Gelebte Traditionen bereichern unser Miteinander im gesellschaftlichen wie auch im politischen Leben. Auf der Kommunalebene kann jede Bürgerin, jeder Bürger mit der Teilnahme an den zwei Gemeindeversammlungen im Jahr aktive Demokratie leben.

An der Frühlingsgemeinde unterbreiten wir Ihnen die Rechnung 2010. Aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Prognosen im Jahr 2009 haben wir damals vorsichtig budgetiert. Die Gemeindebehörden und Verwaltungen sind mit dem budgetierten Geld sparsam und zurückhaltend umgegangen.

Einige Bereiche haben wesentlich besser als erwartet abgeschlossen. So waren zum Beispiel die Ausgaben bei der Sozialhilfe deutlich tiefer als budgetiert, bzw. haben wir grössere Rückzahlungen als vorgesehen erhalten. In anderen Bereichen wiederum ergaben sich Mehrausgaben durch nicht vorhersehbare Situationen, wo wir zwingend handeln mussten, um unsere Dienstleistung aufrecht erhalten zu können oder die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Traditionsgemäss legen die Behörden an der Frühlingsgemeinde auch Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Mit Freude dürfen wir dabei festhalten, dass auch im Jahre 2010 viel zum Wohle und Gedeihen unserer schönen Gemeinde getan worden ist.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie zum Apéro eingeladen. Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein.

Geschätzte Stanserinnen und Stanser, nutzen Sie die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme am Gemeindegeschehen. Wir freuen uns auf Sie.

Der Gemeinderat Stans und der Schulrat Stans

Programm

Beginn 19.30 Uhr

Begrüssung durch Gemeindepräsidentin Beatrice Richard-Ruf

Traktanden Politische Gemeinde Stans

Begrüssung durch Schulpräsident Peter Odermatt

Traktanden Schulgemeinde Stans

Apéro in der Gemeindebar

Traktanden

Politische Gemeinde Stans

1. [Redacted]

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Gemeinderates

2. [Redacted]

Wahl der Stimmenzähler/innen

3. [Redacted] **Seite 2**

Einbürgerungsgesuch
MARTINEZ MARTINEZ José Jesus, geb. 30. März 1981, ledig,
von Spanien, Engelbergstrasse 6, 6370 Stans

4. [Redacted] **Seite 3**

Vorlage der Gemeinderechnungen 2010 sowie Bericht und
Antrag der Finanzkommission

5. [Redacted] **Seite 20**

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung zur
Realisierung der 1. Etappe für die Sanierung und Erweiterung der
Abwasserreinigungsanlage/ARA Rotzwinkel (Massnahmen Priorität 1
gemäss Masterplan).
Statutengemässer Gemeindeanteil von voraussichtlich Fr. 1'200'000.–

6. [Redacted] **Seite 22**

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung für
die Einführung des Trennsystems im St. Klara-Rain. Bruttokredit
Fr. 480'000.– (inkl. MWSt)

Schulgemeinde Stans

1. [Redacted]

Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Schulrates

2. [Redacted]

Wahl der Stimmenzähler/innen

3. [Redacted] **Seite 24**

Vorlage der Schulrechnung 2010 sowie Bericht und Antrag
der Finanzkommission

Die Detail-Unterlagen für die zu behandelnden Geschäfte liegen bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Schulverwaltung ab Mittwoch, 4. Mai 2011 zur Einsichtnahme auf. Die zusammengefassten Rechnungen sowie die Erläuterungen zu den Sachgeschäften werden allen Haushaltungen zugestellt.

Politische Gemeinde Stans

3. Traktandum

Einbürgerungsgesuch

MARTINEZ MARTINEZ José Jesus, geb. 30. März 1981, ledig, von Spanien, Engelbergstrasse 6, 6370 Stans

MARTINEZ MARTINEZ José Jesus ist in Stans geboren und aufgewachsen. Die obligatorische Schulzeit besuchte er in Stans. Die Lehre als Automonteur absolvierte er bei der Garage Bachofner in Stansstad und die anschliessende Weiterbildung zum Automechaniker bei der Garage Epper in Engelberg. Nach einer weiteren Ausbildung zum Prozessfachmann arbeitet er nun seit 2007 als Sachbearbeiter im Innendienst der Firma Enz Technik in Giswil.

Der Gesuchsteller vermisst es, dass er bei politischen Entscheidungen nicht mitbestimmen kann. Als Schweizer könnte er sein Stimm- und Wahlrecht ausüben und wäre so voll und ganz integriert.

Er spricht und versteht problemlos Schweizerdeutsch. Er ist in die schweizerischen Verhältnisse und das Leben in Stans sehr gut integriert. Vor vier Jahren hat er das Amt des Präsidenten des Frisbeeclubs „Crazy Dogs“ Stans übernommen. Er hat hier seinen Freundeskreis und geniesst einen einwandfreien Ruf.

Der Gemeinderat empfiehlt, dem Einbürgerungsgesuch zuzustimmen bzw. dem Gesuchsteller das Gemeindebürgerrecht von Stans zuzuschern.

Hinweis:

Gemäss Weisungen des Regierungsrates wird eine Abstimmung über Einbürgerungsgesuche nur durchgeführt, wenn ein begründeter Antrag auf Ablehnung vorliegt.

4. Traktandum

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2010 zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 25. Mai 2011

Im Sinne von Art. 193 des Gemeindegesetzes unterbreiten wir Ihnen die Jahresrechnung 2010 zur Genehmigung. Gemäss Gemeindeordnung wird diese in einer verkürzten Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und auf Wunsch auch dort bezogen werden.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde Stans schliesst

bei Erträgen von	Fr.	14'982'332.20	
und Aufwendungen von	Fr.	<u>14'468'930.57</u>	
mit einem Ertragsüberschuss von	Fr.	513'401.63	ab.

Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 433'930 vorgesehen. Das erfreulicherweise bedeutend bessere Resultat kam vor allem durch höhere Erträge aus Gemeindesteuern und den Anteilen aus Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern sowie durch Minderaufwand und Mehrertrag in der Sozialhilfe zustande. Zudem wurden verschiedene Aufwandpositionen nicht voll ausgeschöpft.

Die Verwendung des Ertragsüberschusses wird am Schluss dieses Berichtes erläutert.

Investitionsrechnung / Finanzierung

Die Investitionen belaufen sich auf brutto Fr. 1'741'413.25. Nach Abzug der Beiträge Dritter von total Fr. 853'505.55 ergibt dies eine **Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 887'907.70**. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen resultiert ein **Finanzierungsüberschuss von Fr. 528'496.51**.

Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen nimmt um Fr. 948'636 auf Fr. 18'244'472 zu. Darin sind 7,8 Millionen enthalten, die vorübergehend der Schulgemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nimmt um Fr. 730'791 ab und beträgt Fr. 11'636'815.

Das Fremdkapital beträgt Fr. 19'280'808 was einer Abnahme von Fr. 325'635 entspricht. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen betragen 10,6 Millionen, was einer Erhöhung um 0.5 Millionen gleichkommt.

Detail-Erläuterungen

Zu einzelnen Rechnungsabschnitten, die wesentliche Abweichungen zum Voranschlag aufweisen, geben wir Ihnen folgende weitere Erklärungen:

Laufende Rechnung

- 011 Legislative
Die Mehrkosten entstanden durch den 2. Wahlgang bei den Regierungs- und Landratswahlen.
- 012 Exekutive
Mehr Aufwand der Ratsmitglieder für die Projekte Zusammenlegung Schulgemeinde / Politische Gemeinde und der Feuerwehrfusion Stans/Stansstad sowie die Mehrkosten der Landratspräsidentenfeier führten zu einem nicht budgetierten Mehraufwand.
- 029 Verwaltung
Die erstmalige Rückstellung für Ferien- und Gleitzeitguthaben der Mitarbeiter/innen und die Bereinigung von Mehrzeiten verursachten Mehrkosten im Personalaufwand.
Dank verschiedenen Einsparungen konnte das Budget insgesamt eingehalten werden.
- 140 Gemeindefeuerwehr
Mehrkosten entstanden durch zwingende sicherheitstechnische Anpassungen beim Feuerwehrgebäude. Dank Mehrerträgen aus den Einsätzen resultierte aber ein Überschuss, der dem Fonds zugewiesen wurde.
- 150 Militärische Landesverteidigung
Aus den Einquartierungen resultierten gleichbleibende Einnahmen wie im Vorjahr, verursachten jedoch Mehrkosten beim Energieaufwand.

- 300 Kulturförderung
Im Rechnungsjahr wurde das Projekt „Stanser Sommer“ weitergeführt. Dieser Anlass wurde durch Sponsoren und der Mitträgerschaft Tourismus Stans mitfinanziert und konnte kostenneutral abgerechnet werden. Eine Fortsetzung findet auch im Jahr 2011 statt. Die Weiterführung des Projektes stand im Zeitpunkt der Budgetierung 2010 noch nicht fest.
- 341 Sportanlagen Eichli
Unfallbedingte Absenzen erforderten mehr Ablösungen und zusätzliche temporäre Einsätze beim Personal. Die Strom- und Heizkosten wurden zu optimistisch budgetiert.
- 440 Ambulante Krankenpflege
Die Gesamtkosten bei der Spitex Nidwalden fielen tiefer aus als budgetiert. Dies reduzierte auch den Gemeindebeitrag.
- 570 Wohnhaus Mettenweg
Eine sehr gute Auslastung, die Neuordnung der Pflögetaxen und die Einhaltung der vorgegebenen Budgetpositionen bewirkten einen Mehrertrag von Fr. 130'826. Dieser wird den Reserven in der Spezialfinanzierung zugewiesen. Das gute Ergebnis ist aber nur möglich, weil der Betrieb praktisch schuldenfrei ist.
- 580 Sozialhilfe
Die direkte wirtschaftliche Sozialhilfe blieb mit netto Fr. 250'879 klar unter dem Voranschlag von Fr. 650'000. Rückzahlungen von bevorschussten Leistungen haben zum guten Ergebnis beigetragen. Bei der Alimentenbevorschussung sind die Nettokosten mit Fr. 110'184 besser als budgetiert. Die Aufwendungen für Kinderbetreuung im Chinderhuis Nidwalden erforderte Fr. 88'272 und sind somit tiefer ausgefallen als budgetiert.
- 620 Gemeindestrassen
Der wiederum strenge Winter führte zu Mehrkosten bei der Schneeräumung. Bei der Strassenbeleuchtung mussten mehrere historische Beleuchtungskandelaber kollisionsbedingt ausgewechselt werden.
- 710 Abwasserbeseitigung
Verschiedene Unterhaltsarbeiten wurden auf später verschoben. Das Budget der ARA wurde um Fr. 20'000 unterschritten. Die Betriebsgebühren ergaben Fr. 1'578'638. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 898'421 (Zuweisung in Spezialfinanzierung).
- 720 Abfallbeseitigung
Gleichbleibende Gebühreneinnahmen decken den Aufwand des Kehrichtverwertungsverbandes wie auch die eigenen Kosten der Gemeinde.
- 740 Friedhof
Dringende sicherheitstechnische, bauliche Massnahmen führten auf

dem Konto Unterhalt, Gebäude und Anlagen zu einem Mehraufwand gegenüber der Budgetposition.

- 789 Übriger Umweltschutz
Unter diesem Titel werden die Aktivitäten für Energiestadt Stans geführt. Das Angebot der SBB-Tageskarten wird kostendeckend weitergegeben. Planungs- und Koordinationsaufgaben diverser neu lancierter Aktionen hatten einen Mehraufwand zur Folge.
- 790 Gemeindeplanung
Arbeiten am Siedlungsleitbild wurden im Zusammenhang mit der laufenden Agglo-Planung vorgezogen.
- 900 Gemeindesteuern
Der Steuerertrag der natürlichen Personen stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %, bzw. um 1,9 % gegenüber dem Voranschlag. Bei den juristischen Personen wurde das Budget nicht erreicht.
- 930 Einnahmenanteile
Die Gemeinde erhält 50 % der Grundstückgewinnsteuern (Fr. 521'318) und 20 % der Erbschaftssteuern (Fr. 18'271).
- 990 Vorgeschriebene Abschreibungen

Investitionsrechnung

- 090 Verwaltungsliegenschaften
Die erste Etappe der Sanierung vom Gemeindehaus konnte innerhalb der Budgetvorgabe abgeschlossen werden. Der Anschluss an den Heizverbund ist noch nicht realisiert worden.
- 620 Gemeindestrassen
Der budgetierte Kostenanteil für den Radweg Richtung Oberdorf wurde nicht beansprucht (Realisierung erfolgt aufgrund von Einsparungen später). Die Beschaffung des neuen Gemeindefahrzeuges konnte kostengünstiger abgeschlossen werden.
- 710 Abwasserbeseitigung
Beim Breitenweg und Langmattring sind die Abwasserleitungen saniert und das Trennsystem eingeführt worden.
- 750 Gewässerverbauungen
Für das Projekt „Kniri West“ sind im Rechnungsjahr 2010 Fr. 86'664.15 aufgewendet worden. An Teilzahlungen von Bundes- und Kantonsbeiträgen erhielten wir Fr. 162'800.

Die Übersicht der einzelnen laufenden und im Jahre 2010 abgerechneten Verpflichtungskredite ist auf Seite 18 zu finden.

Finanzlage

Die Nettoverschuldung der Politischen Gemeinde konnte im Berichtsjahr von 2,6 auf 1,3 Millionen Franken reduziert werden und beträgt je Einwohner/in Fr. 168. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (Abwasseranlagen, Parkplätze, Wohnhaus Mettenweg, usw.) von 10,60 Millionen Franken (Vorjahr 10,05 Millionen) sind darin nicht enthalten.

Kommende Investitionen und Unsicherheiten bezüglich künftiger Steuererträge erfordern trotz gutem Rechnungsabschluss einen weiterhin sparsamen und verantwortungsbewussten Umgang mit den Gemeindefinanzen.

Wir verweisen auf die letzten Seiten in diesem Heft, wo verschiedene Kennzahlen und statistische Angaben zu finden sind. Diese Kennzahlen geben eine gute Übersicht über die Entwicklung der Gemeindefinanzen der letzten Jahre. Um Vergleiche auch mit ausserkantonalen Gemeinden anstellen zu können, sind die Rechnungsergebnisse der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde zusammengefasst.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Ertragsüberschüsse werden in der Regel für zusätzliche Abschreibungen verwendet, wie dies im Gemeindegesetz vorgesehen ist. Möglich sind zudem Rückstellungen für bereits beschlossene Aufgaben. Der grössere Teil dient aber für zusätzliche Abschreibungen. So kann die Laufende Rechnung der nächsten Jahre entlasten werden.

Die folgenden Beträge sind, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, in der Rechnung bereits berücksichtigt:

Zusätzliche Abschreibungen (siehe Seite 17)	Fr. 513'401.63
Total Verwendung Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 513'401.63

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Jahresrechnung 2010 der Politischen Gemeinde Stans zu genehmigen, sowie den Nachtragskrediten und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.

Ergebnisse	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	14'982'332.20		14'534'775		15'187'678.69	
Total Ertrag		14'982'332.20		14'100'845		15'187'678.69
Aufwandüberschuss				433'930		
Ertragsüberschuss	14'982'332.20	14'982'332.20	14'534'775	14'534'775	15'187'678.69	15'187'678.69
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'741'413.25		1'269'800		1'207'147.12	
Total Einnahmen		853'505.55		500'000		2'076'603.15
Nettoinvestitionszunahme		887'907.70		769'800		
Nettoinvestitionsabnahme					869'456.03	
	1'741'413.25	1'741'413.25	1'269'800	1'269'800	2'076'603.15	2'076'603.15
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	887'907.70		769'800			869'456.03
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		1'416'404.21		944'000		1'523'855.01
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			433'930			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag				259'730		
Finanzierungsüberschuss	528'496.51				2'393'311.04	
	1'416'404.21	1'416'404.21	1'203'730	1'203'730	2'393'311.04	2'393'311.04
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag			259'730			
Finanzierungsüberschuss		528'496.51				2'393'311.04
Aktivierungen		1'741'413.25		1'269'800		1'207'147.12
Passivierungen	2'269'909.76		1'444'000		3'600'458.16	
Abnahme des Kapitals				433'930		
Zunahme des Kapitals						
	2'269'909.76	2'269'909.76	1'703'730	1'703'730	3'600'458.16	3'600'458.16

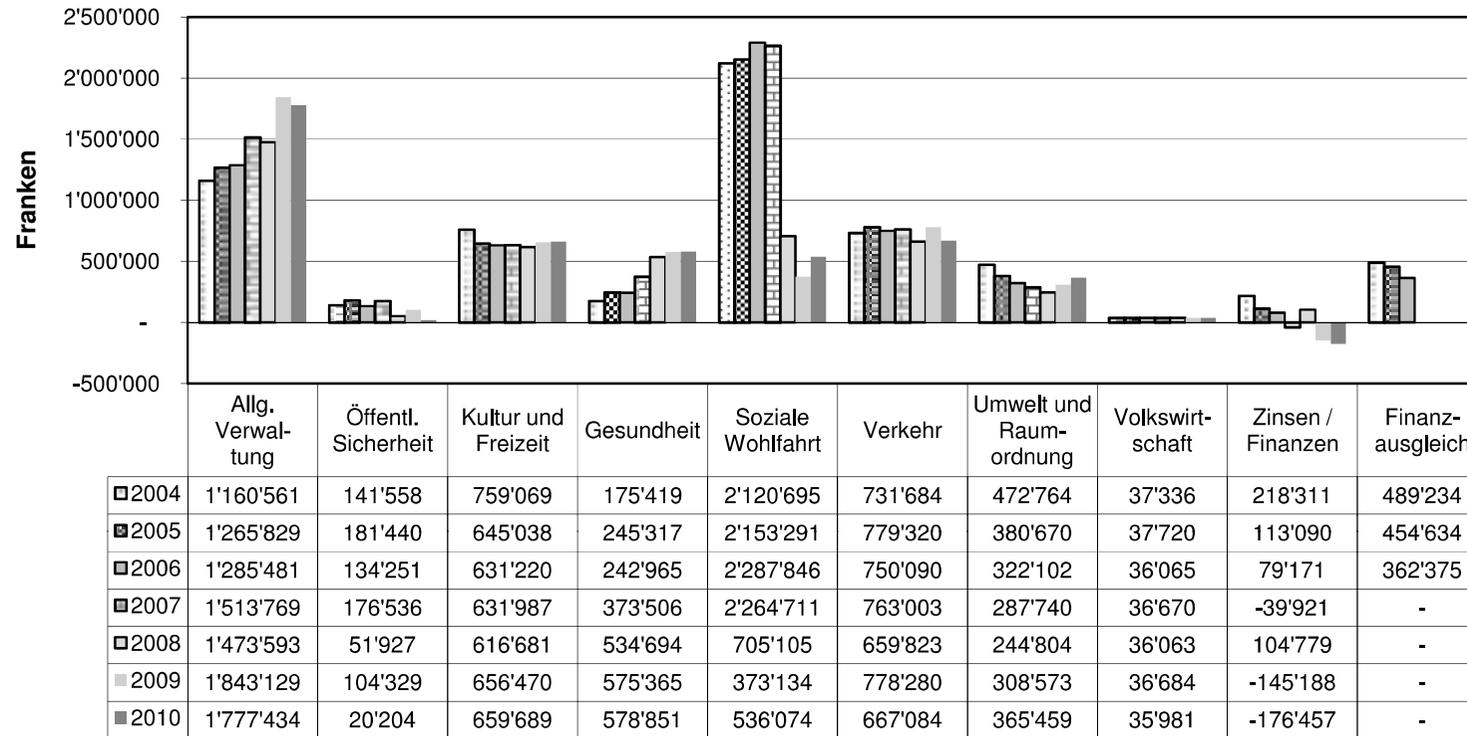
Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	14'982'332.20		14'534'775		15'187'678.69	
30	Personalaufwand	4'744'661.65		4'494'150		4'491'026.20	
31	Sachaufwand	2'715'840.37		2'964'625		3'429'628.80	
32	Passivzinsen	265'320.35		254'500		203'154.43	
33	Abschreibungen	1'456'746.01		971'500		1'555'123.86	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	25'206.50		26'500		25'618.20	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'146'958.05		2'223'500		2'276'761.10	
36	Beiträge	1'655'460.00		1'917'900		1'751'798.35	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'096'318.12		755'900		588'142.65	
39	Interne Verrechnungen	875'821.15		926'200		866'425.10	
4	ERTRAG		14'982'332.20		14'100'845		15'187'678.69
40	Steuern		5'372'953.75		5'216'500		5'392'869.00
41	Regalien und Konzessionen		1'144.50		1'500		1'144.50
42	Vermögenserträge		477'302.05		482'420		465'282.96
43	Entgelte		5'732'503.10		5'103'550		5'678'880.40
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		797'478.50		687'000		989'436.85
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'510'578.85		1'407'425		1'407'892.20
46	Beiträge		208'509.75		223'200		160'744.75
48	Entnahme aus Spezialfinanzierungen		6'040.55		53'050		225'002.93
49	Interne Verrechnungen		875'821.15		926'200		866'425.10
	Total	14'982'332.20	14'982'332.20	14'534'775	14'100'845	15'187'678.69	15'187'678.69
	Ertragsüberschuss				433'930		
	Aufwandüberschuss						
		14'982'332.20	14'982'332.20	14'534'775	14'534'775	15'187'678.69	15'187'678.69

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	3'050'615.76	1'273'182.25	2'948'150	1'267'400	3'132'716.64	1'289'588.05
	Nettoaufwand		1'777'433.51		1'680'750		1'843'128.59
011	Legislative	90'698.30	3'535.25	76'100	3'500	57'653.10	2'775.30
012	Exekutive	377'506.25	9'500.00	357'800	10'000	380'153.05	2'000.00
029	Verwaltung	2'479'213.51	1'192'512.05	2'415'200	1'186'500	2'549'313.03	1'216'246.10
090	Verwaltungsliegenschaften	103'197.70	67'634.95	99'050	67'400	145'597.46	68'566.65
1	Öffentliche Sicherheit	803'396.75	783'192.55	863'425	830'745	913'509.98	809'180.88
	Nettoaufwand		20'204.20		32'680		104'329.10
101	Rechtspflege	39'384.95	8'376.25	38'500	7'000	62'300.20	5'520.85
102	Markt	13'080.05	22'471.00	12'900	22'000	22'777.60	22'172.00
119	Sicherheit im öffentlichen Raum	14'746.40		13'000		10'747.00	
140	Gemeindefeuerwehr	330'849.95	330'849.95	316'300	316'300	328'419.23	328'419.23
141	Stützpunktfeuerwehr	285'026.40	285'026.40	318'325	318'325	312'521.15	312'521.15
150	Militärische Landesverteidigung	70'371.90	72'690.25	54'200	50'000	88'692.00	60'199.50
160	Zivilschutz	46'177.10	63'778.70	106'700	117'120	67'047.05	80'348.15
161	Gemeindeführungsstab	3'760.00		3'500		21'005.75	
3	Kultur und Freizeit	1'051'726.30	392'037.15	1'044'100	339'800	1'044'357.80	387'888.05
	Nettoaufwand		659'689.15		704'300		656'469.75
300	Kulturförderung	128'799.50	11'580.00	131'800	300	160'261.90	21'755.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	16'045.15	839.35	22'000	500	15'966.40	8'302.40
320	Gemeinde-Info "Stans!"	84'397.50	42'387.05	84'600	42'500	81'673.70	41'069.35
330	Parkanlagen und Wanderwege	48'279.45	11'204.30	55'500	12'000	57'645.20	18'906.10
340	Sport, Freizeitgestaltung	27'096.40		23'200		22'688.15	
341	Sportanlagen Eichli	747'108.30	326'026.45	727'000	284'500	706'122.45	297'855.20
4	Gesundheit	578'851.20	0.00	606'500	0	575'365.15	0.00
	Nettoaufwand		578'851.20		606'500		575'365.15
440	Ambulante Krankenpflege	570'838.00		595'000		564'218.00	
450	Gesundheitsvorsorge	8'013.20		11'500		11'147.15	

Funktionale Gliederung - Zusammensetzung		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Wohlfahrt	2'289'252.45	1'753'178.00	2'433'400	1'397'200	2'212'618.90	1'839'484.70
	Nettoaufwand		536'074.45		1'036'200		373'134.20
541	Jugendarbeit	94'812.25	560.00	112'700	8'000	104'116.50	22'349.10
570	Wohnhaus Mettenweg	1'425'689.40	1'425'689.40	1'254'200	1'254'200	1'235'301.10	1'235'301.10
580	Sozialhilfe	757'030.80	326'928.60	1'047'000	135'000	866'491.30	581'834.50
589	Übrige Fürsorge	11'720.00		19'500		6'710.00	
6	Verkehr	1'212'051.64	544'967.51	1'188'850	540'000	1'479'447.53	701'167.65
	Nettoaufwand		667'084.13		648'850		778'279.88
620	Gemeindestrassen	909'789.34	204'289.75	868'850	200'000	1'006'828.28	206'990.90
621	Parkhäuser, Parkplätze	248'202.80	340'677.76	283'000	340'000	436'328.20	494'176.75
651	Nahverkehrsbetriebe	54'059.50		37'000		36'291.05	
7	Umwelt und Raumordnung	3'682'516.79	3'317'058.24	3'576'300	3'237'000	3'526'114.80	3'217'541.50
	Nettoaufwand		365'458.55		339'300		308'573.30
710	Abwasserbeseitigung	1'761'078.52	1'761'078.52	1'677'000	1'677'000	1'642'195.47	1'642'195.47
720	Abfallbeseitigung	1'375'363.32	1'375'363.32	1'381'000	1'381'000	1'365'831.83	1'365'831.83
740	Friedhof, Bestattung	263'764.05	90'800.50	251'300	93'000	266'199.75	120'306.20
750	Gewässerverbauungen	30'664.45		30'500		30'997.10	
770	Naturschutz	17'032.05		16'000		15'275.00	
780	Öffentliche Toiletten	50'640.55	7'000.00	51'500	7'000	49'803.50	7'000.00
789	Übriger Umweltschutz	115'236.60	79'815.90	107'000	72'000	108'836.95	82'208.00
790	Gemeindeplanung	68'737.25	3'000.00	62'000	7'000	46'975.20	
8	Volkswirtschaft	61'417.10	25'436.25	64'300	26'500	62'683.80	25'999.45
	Nettoaufwand		35'980.85		37'800		36'684.35
800	Landwirtschaft	1'410.60	229.75	3'000		2'265.60	381.25
830	Tourismus	55'456.50	25'206.50	56'750	26'500	55'868.20	25'618.20
840	Industrie, Gewerbe, Handel	4'550.00		4'550		4'550.00	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	2'252'504.21	6'893'280.25	1'809'750	6'462'200	2'240'864.09	6'916'828.41
	Nettoertrag	4'640'776.04		4'652'450		4'675'964.32	
900	Gemeindesteuern	182'473.45	5'357'557.90	174'000	5'132'000	166'861.30	5'360'756.10
901	Feuerwehrsteuern	241'146.50	241'146.50	241'000	241'000	239'663.40	239'663.40
930	Einnahmenanteile		625'618.65		520'000		776'436.85
940	Zinsen	348'163.20	260'174.85	384'000	205'200	274'196.08	180'079.61
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	64'316.85	328'762.35	66'750	283'000	36'288.30	275'592.45
990	Vorgeschriebene Abschreibungen	903'002.58	80'020.00	944'000	81'000	1'050'721.05	84'300.00
992	Zusätzliche Abschreibungen	513'401.63				473'133.96	
	Total	14'982'332.20	14'982'332.20	14'534'775	14'100'845	15'187'678.69	15'187'678.69
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss				433'930		
		14'982'332.20	14'982'332.20	14'534'775	14'534'775	15'187'678.69	15'187'678.69

Aufteilung Nettokosten Laufende Rechnung



PS: Diese Übersicht enthält nur die Kosten der Laufenden Rechnung. Investitionen und die Folgekosten für Zinsen und Abschreibungen für z.B. Sportanlagen und Strassen sind daraus nicht ersichtlich.

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	161'414.20	0.00	233'400	0	0.00	0.00
	Nettoausgaben		161'414.20		233'400		
090	Verwaltungsliegenschaften	161'414.20		233'400			
6	Verkehr	188'581.85	0.00	346'400	0	339'622.00	6'481.25
	Nettoausgaben		188'581.85		346'400		333'140.75
620	Gemeindestrassen	188'581.85		346'400		339'622.00	6'481.25
7	Umwelt und Raumordnung	1'391'417.20	853'505.55	690'000	500'000	867'525.12	2'070'121.90
	Nettoeinnahmen / Ausgaben		537'911.65		190'000	1'202'596.78	
710	Abwasserbeseitigung	1'243'000.00	690'705.55	100'000	200'000	1'008.00	524'121.90
740	Friedhof	61'753.05		120'000			
750	Gewässerverbauungen	86'664.15	162'800.00	470'000	300'000	866'517.12	1'546'000.00
	Total	1'741'413.25	853'505.55	1'269'800	500'000	1'207'147.12	2'076'603.15
	Einnahmenüberschuss		887'907.70		769'800	869'456.03	
	Ausgabenüberschuss						
		1'741'413.25	1'741'413.25	1'269'800	1'269'800	2'076'603.15	2'076'603.15

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1	AKTIVEN	29'881'288.37	100.0%	29'663'443.02	100.0%	217'845.35
10	Finanzvermögen	18'244'472.64	61.1%	17'295'836.33	58.3%	948'636.31
100	Flüssige Mittel	1'130'567.49	3.8%	1'107'488.53	3.7%	23'078.96
101	Guthaben	11'228'901.15	37.6%	10'053'343.80	33.9%	1'175'557.35
102	Anlagen	5'885'004.00	19.7%	6'135'004.00	20.7%	-250'000.00
11	Verwaltungsvermögen	11'636'815.73	38.9%	12'367'606.69	41.7%	-730'790.96
114	Sachgüter	10'480'615.73	35.1%	11'488'444.69	38.7%	-1'007'828.96
115	Darlehen und Beteiligungen	1'156'200.00	3.9%	856'200.00	2.9%	300'000.00
116	Investitionsbeiträge	0.00		22'962.00	0.1%	-22'962.00
2	PASSIVEN	-29'881'288.37	100.0%	-29'663'443.02	100.0%	-217'845.35
20	Fremdkapital	-19'280'808.26	64.5%	-19'606'443.13	66.1%	325'634.87
200	Laufende Verpflichtungen	-7'849'012.26	26.3%	-8'355'733.13	28.2%	506'720.87
201	Kurzfristige Schulden	0.00		0.00		
202	Mittel- und langfristige Schulden	-10'812'605.00	36.2%	-11'001'597.00	37.1%	188'992.00
204	Rückstellungen	-360'000.00	1.2%	-190'000.00	0.6%	-170'000.00
205	Transitorische Passiven	-259'191.00	0.9%	-59'113.00	0.2%	-200'078.00
22	Spezialfinanzierungen	-10'600'480.11	35.5%	-10'056'999.89	33.9%	-543'480.22
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-10'600'480.11	35.5%	-10'056'999.89	33.9%	-543'480.22
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Bericht und Antrag des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2010 der Wasserversorgung zuhanden der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 25. Mai 2011

Die Jahresrechnung der Wasserversorgung schliesst in der **Laufenden Rechnung** mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 76'050.02** ab. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, das damit auf Fr. 799'618.01 zunimmt. Die **Investitionsrechnung** zeigt **Mehrausgaben** von **Fr. 456'564.05**, die der Rückstellung zugewiesen werden.

Zu einzelnen Konten, deren Rechnungsergebnisse wesentlich vom Voranschlag abweichen, geben wir Ihnen folgende Erläuterungen:

Laufende Rechnung

- 311.00 Anschaffungen Wasserzähler, Maschinen, Geräte
Die Beschaffungen von Maschinen und Geräten fielen tiefer aus als budgetiert.
- 314.00 Unterhalt Leitungsnetz und Reservoir
Der Aufwand beträgt Fr. 138'069 und ist somit Fr. 41'000 tiefer als im Voranschlag vorgesehen.
Nicht vorhersehbar sind Leitungsbrüche, welche in diesem Jahr Kosten von Fr. 43'100 verursachten.
- 318.3 Planung, Projektierung
Die Planung des Notbrunnens Milchbrunnen ist weitergeführt worden und zusätzlich sind die Kosten für die Leitungserneuerung Langmattring dazugekommen.
- 421.00 Zins auf Kontokorrentguthaben
Das zurzeit bei der Wasserversorgung nicht benötigte Kapital von über 6 Millionen Franken wird durch die Politische Gemeinde eingesetzt und verzinst. Zinsertrag = Fr. 75'266.
- 434.00 Wasserzinsen
Der Ertrag aus Wasserzinsen ergab Fr. 498'871 oder 0,5 % mehr als im Vorjahr.

Investitionsrechnung

- 500.00 Landerwerb Grundwasserpumpwerk Milchbrunnen
Der budgetierte Landerwerb konnte in diesem Jahr abschliessend behandelt und umgesetzt werden.
- 501.00 Unvorhergesehene Leitungserweiterungen und Leitungserneuerungen
Die Erweiterungen Rossignol mit Fr. 41'000, Holzbau Kayser mit Fr. 34'800 und Gehren mit Fr. 33'800 trugen zur Budgetüberschreitung von rund Fr. 43'000 bei.
- 501.01 Grundwasserpumpwerk Ober Milchbrunnen
Die Arbeiten für das Grundwasserpumpwerk sind aufgenommen worden und werden im Jahr 2011 weitergeführt.
- 610.00 Anschlussbeiträge
Mit Fr. 329'165 überschreiten diese Einnahmen das Budget von Fr. 300'000. Aus zwei grösseren Bauprojekten ergaben sich alleine Einnahmen von Fr. 196'000.

Weitere zeitliche Verschiebungen erklären grösstenteils die Abweichungen zum Voranschlag. Die totalen Investitionen betragen Fr. 785'729, budgetiert waren Fr. 570'000.

Der Gemeinderat beantragt, die Rechnung der Wasserversorgung Stans für das Jahr 2010 zu genehmigen und der Verwendung des Mehrertrages zuzustimmen.

Wasserversorgung Stans

Rechnung 2010 - Ergebnisse

	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	519'843.18		635'200		660'178.61	
Total Ertrag		595'893.20		622'500		592'935.75
Aufwandüberschuss				12'700		67'242.86
Ertragsüberschuss	76'050.02		-		-	
	595'893.20	595'893.20	635'200	635'200	660'178.61	660'178.61
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	785'729.15		570'000		656'495.00	
Total Einnahmen		329'165.10		300'000		874'762.45
Nettoinvestitionszunahme		456'564.05		270'000		
Nettoinvestitionsabnahme			-		218'267.45	
	785'729.15	785'729.15	570'000	570'000	874'762.45	874'762.45
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme	456'564.05		270'000			
Nettoinvestitionsabnahme		-		-		218'267.45
Abschreibungen						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-		12'700		67'242.86	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		76'050.02		-		-
Finanzierungsfehlbetrag		380'514.03		282'700		
Finanzierungsüberschuss			-		151'024.59	
	456'564.05	456'564.05	282'700	282'700	218'267.45	218'267.45

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1	AKTIVEN	6'990'658.35	100.0%	7'235'733.75	100.0%	-245'075.40
100	Flüssige Mittel	20'449.95	0.3%	83'316.50	1.2%	-62'866.55
101	Guthaben	6'970'197.40	99.7%	7'152'406.25	98.9%	-182'208.85
102	Anlagen	2.00		2.00		
114	Sachgüter	9.00		9.00		
2	PASSIVEN	-6'990'658.35	100.0%	-7'235'733.75	100.0%	245'075.40
200	Laufende Verpflichtungen	-197'969.13	2.8%	-68'467.10	1.0%	-129'502.03
204	Rückstellungen	-5'987'134.61	85.6%	-6'443'698.66	89.1%	456'564.05
205	Transitorische Passiven	-5'936.60	0.1%	0.00		-5'936.60
239	Eigenkapital	-799'618.01	11.4%	-723'567.99	10.0%	-76'050.02
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		-490'150.80

Politische Gemeinde Stans					Gesamt-Investitions- und Abschreibungsrechnung 2010					
Investitionsrechnung					Abschreibungsrechnung					
Objekte	Stand 1.1.10	Zuwachs 2010	Abgang 2010	Stand 31.12.10	Bilanzwert		Abschreibungen			Bilanzwert
					Ende 2009	%	ordentliche	zusätzliche	total bisherige	Ende 2010
Wohnhaus Mettenweg	2'166'066.80			2'166'066.80	823'000.00	5	41'200.00		1'343'066.80	781'800.00
Sporthalle Eichli	8'605'573.15			8'605'573.15	487'300.00	5	24'400.00		8'118'273.15	462'900.00
Werkhof Fronhofen	2'448'694.10			2'448'694.10	604'600.00	5	30'300.00		1'844'094.10	574'300.00
Gemeindehaus	4'119'867.75	161'414.20		4'281'281.95	1'606'500.00	5	80'414.20		2'513'367.75	1'687'500.00
Feuerwehrgebäude	1'571'375.55			1'571'375.55	133'500.00	5	6'700.00		1'437'875.55	126'800.00
Parz. Spichermatt (Feuerwehr)	3'187'184.50			3'187'184.50	1'567'500.00	5	78'400.00		1'619'684.50	1'489'100.00
Umbau altes Spritzenhaus	1'608'610.10			1'608'610.10	250'900.00	5	12'600.00		1'357'710.10	238'300.00
Friedhofanlagen	925'000.00	61'753.05		986'753.05	188'700.00	10	18'900.00	131'553.05	736'300.00	100'000.00
Ausbau Rotzlochstrasse	1'192'448.85			1'192'448.85	526'500.00	10	52'700.00		665'948.85	473'800.00
Sanierung Fussweg St. Josef	412'605.25			412'605.25	179'466.04	10	17'966.04	81'500.00	233'139.21	80'000.00
Rad- und Gehwege	401'258.95			401'258.95	329'700.00	10	33'013.80		71'558.95	296'686.20
Ern Schrankenanlagen Beitrag	22'962.00			22'962.00	22'962.00	10	2'362.00	20'600.00	0.00	0.00
Massnahmen Verkehrssicherheit	172'041.95	5'643.50		177'685.45	146'038.75	10	14'638.76		26'003.20	137'043.50
Strassenbeleuchtungen	1'366'296.00	91'844.10		1'458'140.10	141'100.00	10	14'200.00		1'225'196.00	218'744.10
Sanierung Dorfplatz	1'266'077.10			1'266'077.10	470'000.00	10	47'000.00	173'000.00	796'077.10	250'000.00
Erweiterung Sportanlagen Eichli	4'061'409.35			4'061'409.35	2'386'200.00	10	238'700.00		1'675'209.35	2'147'500.00
Lastwagen Bucher Ladog	163'524.00			163'524.00	163'524.00	25	40'924.00	1'748.58	0.00	120'851.42
Transporter Ford Transit	0.00	91'094.25		91'094.25	0.00	25	0.00		0.00	91'094.25
Salzsilo	97'785.80			97'785.80	0.00	25	0.00		97'785.80	0.00
Abwasserbeseitigung	-4'731'529.07	1'243'000.00	690'705.55	-4'179'234.62	1.00	10	0.00		0.00	1.00
Hochwasserschutz Klostermatt	191'103.10			191'103.10	74'700.00	10	7'500.00	67'200.00	116'403.10	0.00
Schutzmassnahmen Kniribach	64'477.10			64'477.10	42'100.00	10	4'300.00	37'800.00	22'377.10	0.00
Schutzmassnahmen Kniri West	1'616'358.72	86'664.15	162'800.00	1'540'222.87	1'367'100.90	10	136'783.78		249'257.82	1'154'181.27
Parz. 1613 GWP ober Milchbrunnen		50'000.00		50'000.00	0.00	0	0.00		0.00	50'000.00
Beteilig. Bahnhofparking Stans AG	1'000'000.00			1'000'000.00	800'000.00	0	0.00		200'000.00	800'000.00
Beteilig. LIS Nidwalden AG	6'200.00			6'200.00	6'200.00	0	0.00		0.00	6'200.00
Beteilig. Heizverbund Kniri	50'000.00			50'000.00	50'000.00	0	0.00		0.00	50'000.00
Darlehen Heizverbund Kniri		300'000.00		300'000.00	0.00	0	0.00		0.00	300'000.00
Diverse (Erinnerungswerte à 1)					14.00					14.00
Total Verwaltungsvermögen		2'091'413.25	853'505.55		12'367'606.69		903'002.58	513'401.63		11'636'815.73

Verzeichnis der laufenden und der im Jahre 2010 abgerechneten Verpflichtungskredite

Objekt	Gemeinde- beschluss	Bruttokredit	Ausgaben im Jahre 2010	Bruttoausgaben bis 31.12.2010	Einnahmen (Subv./Beitr.)	Nettoausgaben bis 31.12.2010	Restlicher Kredit
Tiefbauten allgemein							
Schutzmassnahmen Kniri West	26. Nov 06	6'850'000.00	86'664.15	6'447'155.02	4'906'932.15	1'540'222.87	402'844.98
Kanalisationen							
Ausbau Scheidgraben	1. Dez 96	5'580'000.00	30'950.35	5'413'493.50	3'436'773.45	1'976'720.05	abgerechnet
Trennsystem Breitenweg	26. Mai 10	800'000.00	581'409.40	581'409.40		581'409.40	218'590.60
Trennsystem Langmattring	26. Mai 10	835'000.00	630'640.25	630'640.25		630'640.25	204'359.75
Strassen							
Diverses							
Zinskostenbeitrag Engelberger Aa	19. Jun 02	366'000.00	30'500.00	244'000.00		244'000.00	122'000.00
Wasserversorgung							
Leitungen Langmattring	26. Mai 10	515'000.00	294'297.80	294'297.80		294'297.80	220'702.20

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2010

Stans, 20. April 2011

Finanzkommission Stans

Gemäss Art. 193 des Gemeindegesetzes hat die Finanzkommission die Jahresrechnung 2010 der Politischen Gemeinde Stans geprüft und erstattet hiermit der Gemeindeversammlung Bericht und Antrag.

Die Kontrolle ergab, dass

- die uns vorgelegten Rechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Belege, soweit wir diese stichprobenweise geprüft haben, richtig verbucht sind;
- die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabschreibungen vorgenommen wurden;
- die Bestimmungen über die Rechnungsführung gemäss Art. 175 ff. des Gemeindegesetzes erfüllt sind;
- die Rechnungen der Politischen Gemeinde und der Wasserversorgung sauber und ordnungsgemäss geführt werden.

Die Bestandesrechnung der Politischen Gemeinde Stans weist Aktiven und Passiven von Fr. 29'881'288.37 aus. Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Ertrag und Aufwand von je Fr. 14'982'332.20 ausgeglichen ab. Aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 513'401.63 gebildet werden.

Aus der Laufenden Rechnung der Wasserversorgung für 2010 resultiert ein Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 76'050.02. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital auf Fr. 799'618.01. Die Rückstellungen für zukünftige Investitionen betragen per 31.12.2010 Fr. 5'987'134.61 (Abnahme Fr. 456'564.05).

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Versammlung der Politischen Gemeinde Stans vom 25. Mai 2011, die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen und die einwandfreie Rechnungsführung zu verdanken.

Walter Barmettler

Roland Furger

René Marti

Matthias Howald

Thomas Segessenmann

5. Traktandum

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung zur Realisierung der 1. Etappe für die Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage/ARA Rotzwinkel (Massnahmen Priorität 1 gemäss Masterplan).

Statutengemässer Gemeindeanteil von voraussichtlich Fr. 1'200'000.-

Ausgangslage

Um den Sanierungs- und Ausbaubedarf der ARA Rotzwinkel zu erfassen wurde im Jahr 2009 ein Masterplan ausgearbeitet. Dabei wurden folgende Punkte festgehalten:

- Die heutige ARA Rotzwinkel ist für 25'000 Einwohner/innen ausgerichtet. In Spitzenzeiten wird die Anlage bereits heute mit rund 32'000 Einwohnergleichwerten (EW) belastet. Eine Erhebung bei den Verbandsgemeinden hat ergeben, dass die Einwohner/innen und die EW im Planungszeitraum von rund 15 Jahren um 20% zunehmen werden (Prognose).
- Vom kantonalen Amt für Umwelt wird gefordert, dass die biologische Reinigung anstelle der heute erreichten 3 bis 4 Tage Schlammalter in Zukunft 8 bis 10 Tage Schlammalter oder einen äquivalenten Reinigungseffekt erreichen muss. Dies bedeutet für eine traditionelle Belebtschlammbiologie, wie sie heute besteht, die Erreichung eines Volumens von voraussichtlich 120 Liter/EW. Heute sind es 50 Liter/EW. Das Volumen der Biologie müsste knapp verdreifacht werden, jenes der Nachklärbecken verdoppelt.
- Die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelanlagen sowie das Leitsystem (EMSRL) müssen erneuert werden, da Ersatzteile nicht mehr verfügbar sind oder die Software nicht mehr mit den zusätzlichen Aufgaben erweitert werden kann.
- Für die Heizung muss eine neue Lösung gefunden werden.
- Um in Zukunft das gesamte Biogas verwerten zu können, steht eine Vergrösserung der Leistung des Blockheizkraftwerkes (BHKW) an.
- Diverse Anlageteile müssen saniert, revidiert oder ersetzt werden.

- Neben der sanften Sanierung des Betriebsgebäudes muss das Raumprogramm mit Sozialräumen wie Duschen, Garderoben erweitert werden.
- Geruchsemissionen werden von den Anwohnenden zunehmend weniger toleriert. Es ist deshalb eine geschlossene Bauweise erforderlich. Die Abluft soll dem Abluftbiofilter zugeführt werden.

Der Masterplan sieht Gesamtinvestitionen von 19 Mio. Franken vor. Die Investitionen sollen je nach Priorität in 4 Etappen zwischen 2011 und 2018 umgesetzt werden.

Im Rahmen der 47. Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Rotzwinkel im August 2010 wurden Fr. 160'000 für die Planerausschreibung und die Planungsarbeiten für die 1. Etappe genehmigt.

Vorstudien für die 1. Etappe

Die folgenden wichtigen Entscheide wurden im Rahmen von Variantenstudien getroffen:

- *Betriebsgebäude:* Die Werkstatt wird ausgegliedert (in den ehemaligen Pasteurierungsraum). Dadurch kann das Raumkonzept im bestehenden Betriebsgebäude ohne Auf- resp. Anbau realisiert werden.
- *Mechanische Voreindickung Primärschlamm:* Die Eindickmaschine wird im Obergeschoss platziert. Die Steuerschränke und die Flockungsmittelanlage werden im Erdgeschoss realisiert.
- *Schlammaufheizung:* Die heutige Lösung (Batchbetrieb mit der ehemaligen Pasteurierungsanlage) wird zurückgebaut und durch einen Schlammwärmetauscher im Impfschlammkreislauf ersetzt.
- *Gasverwertung:* Aufgrund einer Jahreskostenrechnung hat sich gezeigt, dass ein Blockheizkraftwerk (BHKW) nach wie vor für den Verband die attraktivste Lösung darstellt.
- *EMSRL-Konzept (Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik):* Das Prozessleitsystem wird bereits in der 1. Etappe realisiert, um die Aufschaltung der neuen Anlageteile zu gewährleisten.

Massnahmen für die 1. Etappe

Folgende wesentliche Arbeiten sind vorgesehen:

- Umbau Betriebsgebäude inkl. Werkstatt
- Installation neues Prozessleitsystem (PLS)
- Installation mechanische Voreindickung (Primärschlamm) inkl. Anpassungen Voreindicker

- Umbau Schlammaufheizung und Anpassungen Faulung
- Ersatz Blockheizkraftwerk (BHKW)
- Umbau Heizung

Investitionskosten für die 1. Etappe

Die Gesamtkosten für die 1. Etappe belaufen sich auf 3 Mio. Franken und setzen sich folgendermassen zusammen:

	Verfahren	Bau	EMSRL	HLKS	Total
1. Allgemeines / Infrastruktur	30'000	415'000	269'000	111'000	825'000
2. Wasserstrasse	0	0	0	0	0
3. Schlammbehandlung	389'000	79'000	342'000	65'000	875'000
4. Gasverwertung	0	25'000	185'000	420'000	630'000
	419'000	519'000	796'000	596'000	2'330'000
	18%	22%	34%	26%	100%
Baunebenkosten					670'000
Total exkl. MWST					3'000'000

Finanzierung

Die Finanzierung der 1. Etappe sowie auch der weiteren vorgesehenen Ausbaustufen wird vom Abwasserverband Rotzwinkel getätigt. Die vorgesehenen Investitionen müssen mit langfristigen Darlehen von Gemeinden / Kanton oder Dritten fremdfinanziert werden. Die anfallenden Zinskosten der Darlehen sowie die Amortisation der Investitionen werden der ARA-Betriebsrechnung belastet und über den jährlich errechneten Betriebskostenverteiler an die Verbandsgemeinden der ARA Rotzwinkel in Rechnung gestellt.

2010	2014	2019	2023		2010	2014	2019	2023
7.34%	7.20%	7.00%	6.80%	Dallenwil	104'508.00	152'135.00	177'800.00	185'435.00
11.41%	10.70%	10.00%	9.30%	Ennetmoos	145'818.00	226'090.00	254'000.00	253'610.00
12.23%	11.60%	11.00%	10.30%	Oberdorf	167'611.00	245'110.00	279'400.00	280'880.00
39.16%	40.30%	41.50%	42.80%	Stans	521'243.00	851'540.00	1'054'100.00	1'167'155.00
22.25%	22.50%	22.70%	23.00%	Stansstad	294'810.00	475'425.00	576'580.00	627'210.00
7.61%	7.70%	7.80%	7.80%	Wolfenschiessen	104'656.00	162'700.00	198'120.00	212'710.00
100.00%	100.00%	100.00%	100.00%		1'338'646.00	2'113'000.00	2'540'000.00	2'727'000.00

Tabelle: voraussichtliche Entwicklung der Betriebskosten (Finanzplan, approximativ)

Der Betriebskostenverteiler wird alljährlich neu berechnet. In den kommenden Jahren wird das Fremdwasser anteilmässig mitberücksichtigt und kann zu Verschiebungen der Kostenanteile unter den Gemeinden führen. In der Gemeinde werden die Betriebskosten der Abwasserrechnung belastet und verursachergerecht durch die Abwassergebühr finanziert.

Für die Finanzierung der 1. Etappe werden die Abwassergebühren der Gemeinde dank der Rückstellungen aus dem Gebührenbezug nicht erhöht.

Weiteres Vorgehen

Das vorliegende Projekt und der Kredit in der Höhe von 3 Mio. Franken (exkl. MWST) wurden anlässlich der 48. Delegiertenversammlung im April 2011 durch die Delegierten zuhanden der Frühjahrs-Gemeindeversammlungen 2011 genehmigt.

Nach der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlungen in den Verbandsgemeinden bis Ende Mai 2011 und einer Vorbereitungszeit (Detailplanung, Submissionen, Lieferzeiten usw.) laufen die Bauarbeiten von November 2011 bis September 2012. Der Projektabschluss ist auf Ende 2012 geplant.

Die ausführliche Dokumentation zum Bauprojekt sowie der Masterplan 2009 können im Internet unter www.rotzwinkel.ch heruntergeladen oder bei den Gemeindeverwaltungen eingesehen werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das vorliegende Projekt und den statutengemässen Gemeindeanteil von voraussichtlich Fr. 1'200'000.- zur Realisierung der 1. Etappe für die Sanierung und Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage/ARA Rotzwinkel (Massnahmen Priorität 1 gemäss Masterplan) zu genehmigen.

6. Traktandum

Antrag des Gemeinderates auf Projekt- und Kreditbewilligung für die Einführung des Trennsystems im St. Klara-Rain Bruttokredit Fr. 480'000.- (inkl. MWST)

Grundlagen

Gestützt auf die Vorgaben von Art. 7 Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (Gewässerschutzgesetz GSchG) sowie den Generellen Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Stans ist das Regenwasser vom Mischwassersystem der ARA zu trennen.

Das Gebiet St. Klara-Rain wird zum Teil noch im Mischsystem entwässert. Das Schmutzwasser und das Regenwasser werden in einer gemeinsamen Leitung zur ARA geführt.

Mit der Sanierung des Dorfplatzes im Jahr 2003 wurde eine Regenwasserleitung vom Dorfbach (im Bereich Dorfplatzbrunnen) bis zur westlichen Ecke des Rathauses verlegt. Diese Leitung hat die Aufgabe, das Regenwasser, welches nicht vor Ort versickert werden kann, aus den Gebieten Mürgstrasse und St. Klara-Rain abzuleiten.

Im Weiteren wurde im Zusammenhang mit der Sanierung des Friedhofgässlis (Zugang Rathausplatz zum Friedhof) das Trennsystem bereits vor einigen Jahren umgesetzt. Ein Zusammenschluss mit der im Dorfplatz erstellten Regenwasserleitung wird durch das Projekt "Einführung Trennsystem im St. Klara-Rain" ermöglicht.

Die "Heizverbund untere Kniri AG" erstellt zurzeit in einem Teil des Gemeindegebietes ein Fernwärmenetz. Dessen Bau betrifft auch die Bereiche St. Klara-Rain und Rathausplatz.

Im Zuge der erwähnten Bauarbeiten für das Fernwärmenetz werden im beschriebenen Abschnitt auch die vorhandene Trinkwasserleitung sowie die Strassenbeleuchtungsanlage erneuert. Die Aufwendungen dafür sind im Budget für das Jahr 2011 enthalten, welches durch die Gemeindeversammlung im Herbst 2010 genehmigt wurde.

Der Gemeinderat beabsichtigt, gleichzeitig mit den Bauarbeiten für das Fernwärmenetz, für die Wasserleitung und für die öffentliche Beleuchtungsanlage auch die Umsetzung des Trennsystems im St. Klara-Rain zu realisieren. Dadurch werden ebenfalls der Anschluss des Trennsystems "Friedhofgässli" ermöglicht und der spätere Anschluss des Trennsystems "Mürgstrasse" vorbereitet. Die koordinierte Ausführung bringt Kosteneinsparungen von ca. Fr. 100'000.- sowie eine nur einmalige Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Verkehrsteilnehmenden.

Bauprojekt

Das vom Ingenieurbüro Slongo Röthlin Partner AG, Stans, ausgearbeitete Bauprojekt sieht vor, in der Strasse St. Klara-Rain (Klosterkirche bis Rathausplatz) eine neue Regenwasserleitung mit einer Dimension von 250 mm bis 300 mm zu erstellen. An diese werden das gesamte Strassenabwasser und Teile des Dachabwassers der angrenzenden Liegenschaften angeschlossen, welche aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Geologie, Steilheit des Geländes, Platzverhältnisse) nicht versickert werden können. Im Rathausplatz schliesst die Leitung an einen neu zu erstellenden Vereinigungsschacht an, in welchem auch die Anschlüsse aus der Mürgstrasse (Nennweite 300 mm) und aus dem Friedhofgässli (Nennweite 160) zusammengeführt werden. Von diesem Vereinigungsschacht wird eine Leitung mit Nennweite 500 mm bis zur bestehenden Regenwasserleitung "Dorfplatz" gebaut. Die vorhandenen Strassenabwasserschächte im Bereich Rathausplatz werden an das neue Regenwasserleitungssystem angeschlossen.

Im Projekt ist auch die Sanierung der bestehenden öffentlichen Mischwasserleitungsabschnitte vorgesehen, welche danach als reine Schmutzwasserleitungen weiter betrieben werden. Die Sanierung undichter Stellen (Eliminierung von Fremdwasser und Grundwasserschutz) oder nicht mehr notwendiger Seitenanschlüsse erfolgt mittels Einsatz von Rohrsanierungsrobotern.

Die sanierungsbedürftige Strassenoberfläche im unteren Teil des St. Klara-Rains, welche im Besitz der Politischen Gemeinde ist, wird im Zuge der Bauarbeiten instand gestellt. Die übrigen von den Bauarbeiten tangierten Belagsflächen und Pflasterungen werden im Grabenbereich wieder instand gestellt.

Die Wasserversorgung Stans erneuert zudem die vorhandene Wasserleitung mit Nennweite 100 mm, und die öffentliche Beleuchtung wird angepasst und erneuert. Diese beiden Teilbereiche werden separat geplant und sind nicht Gegenstand des vorliegenden Bauprojektes.

Schulgemeinde Stans

3. Traktandum

Bericht und Antrag des Schulrates zur Jahresrechnung 2010 zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 25. Mai 2011

Die Jahresrechnung 2010 der Schulgemeinde Stans liegt vor Ihnen zur Genehmigung. Gemäss Schulgemeindeordnung wird diese in gekürzter Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Schulverwaltung eingesehen und auf Wunsch auch dort bezogen werden.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung der Schulgemeinde schliesst:

Bei Aufwendungen von	Fr. 20'008'651.58
und Erträgen von	<u>Fr. 21'690'257.66</u>

Mit einem Ertragsüberschuss von	Fr. <u>1'681'606.08</u> ab.
--	-----------------------------

Üblicherweise wird der Ertragsüberschuss gemäss Gemeindegesezt für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Möglich sind zudem Rückstellungen für bereits beschlossene Aufgaben oder die Zuweisung an das Eigenkapital.

Bemerkungen

Im Voranschlag für das Jahr 2010 rechnete man mit einem Mehraufwand von Fr. 81'630. Zum guten Ergebnis beigetragen hat der Mehrertrag bei den Steuern von rund Fr. 901'380, einen höheren Finanzausgleich von Fr. 47'000 sowie die Auflösung der Rückstellung Zins Pensionskasse von Fr. 390'000. Für die Zinsen wurden Fr. 162'986 weniger aufgewendet.

Investitionen

Im abgeschlossenen Jahr sind keine Investitionen getätigt worden. Der Anschluss an den Heizverbund Kniri hat sich in das Jahr 2011 verschoben.

Bestandesrechnung

Das Finanzvermögen (Fr. 11'284'069) hat sich gegenüber dem Jahresbeginn um Fr. 2'941'822 vergrössert.

Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Vermögenswerte) nahm um Fr. 2'824'541 ab und beträgt Ende Dezember 2010 Fr. 26'095'895.

Das Fremdkapital nahm um Fr. 117'282 auf Fr. 37'379'965 zu.

Erläuterungen zur Laufenden Rechnung:

Allgemein:

Dank der umsichtigen Finanz- und Kostenpolitik des Schulrates sind die Budgetvorgaben durch die Verantwortlichen in ihrem Bereich optimal umgesetzt und mehrheitlich eingehalten worden. Die daraus entstandenen Einsparungen haben sicherlich zum guten Ergebnis beigetragen.

012 Exekutive

Die Kosten für die Urnenabstimmung über die Sanierung des Schulhauses Kniri sind nicht budgetiert worden und verursachten Mehrkosten auf dem Konto Drucksachen und Publikationen.

200 Kindergarten

Die Lohnkosten konnten trotz gesetzlicher Lohnanpassung tiefer gehalten werden als budgetiert. Die Kosten der Stellvertretungen sind zum grossen Teil durch die Rückerstattungen aus EO ausgeglichen worden.

210 Primarschule

Verschiedene Abwesenheiten durch Mutterschaft und Urlaub bewirkten eine Erhöhung der Lohnkosten und der Entschädigung temporärer Arbeitskräfte. Der Ausgleich erfolgt über die Rückerstattungen aus EO. Beim Schulmaterial wurden neue Lehrmittel gemäss Vorgaben angeschafft. Die Mehrkosten beim Unterhalt entstanden durch zwingende Revisionen und zum Teil auch Ersatzbeschaffungen von Werkbänken und Nähmaschinen.

211 Kindertagesbetreuung (KITA)

Die Betreuungskosten liegen im Vorjahresvergleich und sind zu optimistisch budgetiert worden. Die zusätzlichen Elternbeiträge gleichen den Mehraufwand aus. Das durch den Schulrat vorgegebene Nettobudget von Fr. 60'000.00 konnte eingehalten werden. Die Nachfrage nach KITA-Betreuungsplätzen steigt stetig. An einzelnen Betreuungstagen ist die Kapazitätsgrenze bereits erreicht. Es wird zu entscheiden sein, wie diesem Bedürfnis begegnet werden kann und in welche Richtung sich die KITA Stans generell entwickeln soll

218 Schulanlagen

Die Vorabklärungen und planerischen Vorarbeiten für die Sanierung Schulhaus Kniri führten zu Mehrkosten und haben das Konto Planungskosten zusätzlich belastet.

Für den letzten Teil der Dachsanierung Pestalozzi sind gesamthaft Fr. 192'861 aufgewendet worden. Im Budget hatte man Fr. 190'000 dafür vorgesehen. Planerische Anpassungen führten zu einer leichten Überschreitung der Budgetvorgaben.

Bei der Fernheizung wurde erstmals nach dem neuen Abrechnungsmodell, welches eine Optimierung der Kostenverteilung bringt, abgerechnet. Daraus resultierte ein Mehrertrag gegenüber der budgetierten Position.

219 Schulverwaltung

Das Update der bestehenden Schulsoftware „Winschule Sclaris“ verursachte nicht budgetierte Mehrkosten. Die erstmaligen Abgaben aus der CO²-Steuer sind auf dem Konto Bundesbeiträge gutgeschrieben worden.

220 Kleinklasse und Werkschule

Diverse Einsparungen und weniger belastende Mietkosten führten zu einem leicht besseren Ergebnis als budgetiert. Im abgeschlossenen Jahr sind 23 auswärtige Schüler eingerechnet und abgerechnet worden.

900 Steuern

Der höhere Ertrag von 2,7% bei den natürlichen Personen gegenüber dem Voranschlag und 1,6% gegenüber dem Vorjahr war zur Zeit der Budgetierung nicht zu erwarten.

In die Rechnung 2010 flossen vom Kanton Fr. 491'000 als Beitrag für den Steuerausfall der Steuergesetzrevision 2009.

920 Finanzausgleich

Beim Finanzausgleich wurde mit Fr. 1'530'000 budgetiert. Per Ende Jahr wurde Fr. 47'048 mehr vergütet als veranlagt.

940 Zinsen

Aufgrund der positiven Zinsentwicklung konnte diese Position unter Budget abgerechnet werden.

Antrag für die Verwendung des Ertragsüberschusses

Zusätzliche Abschreibung Turmatt Mobiliar	Fr. 866'200.00
Zusätzliche Abschreibung Turmatt Land	Fr. 251'900.00
Zusätzliche Abschreibung Turmatt Gebäude	<u>Fr. 563'506.08</u>
Total Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr. 1'681'606.08

Zur besseren Übersicht sind diese Beträge, unter Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung, in der Rechnung bereits berücksichtigt.

Der Schulrat beantragt Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Jahresrechnung 2010 der Schulgemeinde Stans zu genehmigen sowie den Nachtragskrediten und der Verwendung des Ertragsüberschusses zuzustimmen.

Ergebnisse	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	21'690'257.66		20'144'430		20'669'116.40	
Total Ertrag		21'690'257.66		20'062'800		20'669'116.40
Aufwandüberschuss				81'630		
Ertragsüberschuss						
	21'690'257.66	21'690'257.66	20'144'430	20'144'430	20'669'116.40	20'669'116.40
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben			89'900		190'423.95	
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionszunahme				89'900		190'423.95
Nettoinvestitionsabnahme						
			89'900	89'900	190'423.95	190'423.95
Finanzierung						
Nettoinvestitionszunahme			89'900		190'423.95	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		2'924'540.27		1'252'000		2'228'995.71
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung			81'630			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss	2'924'540.27		1'080'470		2'038'571.76	
	2'924'540.27	2'924'540.27	1'252'000	1'252'000	2'228'995.71	2'228'995.71
Kapitalveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag						
Finanzierungsüberschuss		2'924'540.27		1'080'470		2'038'571.76
Aktivierungen				89'900		190'423.95
Passivierungen	2'924'540.27		1'252'000		2'228'995.71	
Abnahme des Kapitals				81'630		
Zunahme des Kapitals						
	2'924'540.27	2'924'540.27	1'252'000	1'252'000	2'228'995.71	2'228'995.71

Artengliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	21'690'257.66		20'144'430		20'669'116.40	
30	Personalaufwand	13'979'803.85		13'810'670		13'663'466.10	
31	Sachaufwand	2'512'093.79		2'655'460		2'566'057.90	
32	Passivzinsen	887'257.05		990'000		863'733.24	
33	Abschreibungen	2'996'116.07		1'306'000		2'282'644.31	
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	786'338.55		805'600		744'683.00	
36	Beiträge	12'828.80		20'500		12'728.35	
39	Interne Verrechnungen	515'819.55		556'200		535'803.50	
4	ERTRAG		21'690'257.66		20'062'800		20'669'116.40
40	Steuern		14'306'030.20		13'570'000		14'151'625.65
42	Vermögenserträge		388'969.91		182'000		202'888.05
43	Entgelte		1'839'532.20		1'134'100		1'349'162.40
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		2'082'593.35		2'021'000		1'921'054.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'541'892.45		2'599'500		2'508'582.80
46	Beiträge		15'420.00				
49	Interne Verrechnungen		515'819.55		556'200		535'803.50
	Total	21'690'257.66	21'690'257.66	20'144'430	20'062'800	20'669'116.40	20'669'116.40
	Ertragsüberschuss				81'630		
	Aufwandüberschuss						
		21'690'257.66	21'690'257.66	20'144'430	20'144'430	20'669'116.40	20'669'116.40

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	248'936.85	84'403.20	287'500	80'000	293'313.95	91'237.60
	Nettoaufwand		164'533.65		207'500		202'076.35
012	Exekutive	202'166.85	2'400.00	240'600		243'758.75	4'800.00
090	Verwaltungsliegenschaften (Tiefgarage und Spritzenhaus)	46'770.00	82'003.20	46'900	80'000	49'555.20	86'437.60
2	Bildung	16'974'387.14	4'543'506.70	16'957'810	4'297'600	16'661'048.20	4'381'089.00
	Nettoaufwand		12'430'880.44		12'660'210		12'279'959.20
200	Kindergarten	927'256.25	17'003.60	948'600		888'176.10	33'265.60
210	Primarschule	4'749'209.90	209'262.65	4'442'200	57'000	4'485'819.20	118'262.40
211	Kindertagesbetreuung (KITA)	148'156.15	89'663.20	133'600	75'000	154'632.25	94'747.50
212	Orientierungsschule	3'902'959.28	1'475'301.55	3'979'000	1'474'500	3'730'147.30	1'417'634.35
214	Musikschule	1'799'737.50	1'116'898.05	1'824'200	1'120'000	1'789'354.85	1'126'485.30
216	Informatik	320'711.55	320'711.55	337'000	337'000	308'631.50	308'631.50
217	Didaktisches Zentrum	255'092.66	167'576.30	242'500	148'000	245'852.47	165'793.70
218	Schulanlagen	2'379'501.48	515'913.80	2'441'910	465'000	2'490'703.05	466'072.30
219	Schulverwaltung	719'868.17	31'528.00	728'100	18'100	694'622.78	30'366.55
220	Werkschule	717'489.70	565'184.00	755'200	587'000	801'673.95	584'150.40
221	Integrierte und ambulante Förderung	1'054'404.50	34'464.00	1'125'500	16'000	1'071'434.75	35'679.40
3	Kultur und Freizeit	170'519.95	24'425.00	184'400	25'000	175'777.60	25'355.30
	Nettoaufwand		146'094.95		159'400		150'422.30
300	Schul- und Gemeindebibliothek	160'469.95	24'425.00	165'900	25'000	163'633.60	25'355.30
340	Freizeitgestaltung und Sport	10'050.00		18'500		12'144.00	
4	Gesundheit	33'251.90	0.00	38'720	0	36'294.90	0.00
	Nettoaufwand		33'251.90		38'720		36'294.90
460	Schulgesundheitsdienst	33'251.90		38'720		36'294.90	

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	4'263'161.82	17'037'922.76	2'676'000	15'660'200	3'502'681.75	16'171'434.50
	Nettoertrag	12'774'760.94		12'984'200		12'668'752.75	
900	Steuern	478'247.45	15'021'628.25	464'000	14'106'000	435'974.85	14'833'803.75
920	Finanzausgleich		1'577'048.00		1'530'000		1'292'054.00
940	Zinsen	860'374.10	417'721.51	960'000	2'600	837'711.19	16'851.75
990	Vorgeschriebene Abschreibungen	1'242'934.19	21'525.00	1'252'000	21'600	1'292'829.90	28'725.00
991	Zusätzliche Abschreibungen	1'681'606.08				936'165.81	
	Total	21'690'257.66	21'690'257.66	20'144'430	20'062'800	20'669'116.40	20'669'116.40
	Ertragsüberschuss						
	Aufwandüberschuss				81'630		
		21'690'257.66	21'690'257.66	20'144'430	20'144'430	20'669'116.40	20'669'116.40

Funktionale Gliederung - Zusammenzug		Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	Bildung	0.00	0.00	89'900	0	190'423.95	0.00
	Nettoausgaben				89'900		190'423.95
218	Schulanlagen			89'900		190'423.95	
	Total			89'900		190'423.95	
	Einnahmenüberschuss				89'900		190'423.95
	Ausgabenüberschuss	0.00	0.00	89'900	89'900	190'423.95	190'423.95

Bestandesrechnung Zusammenzug		Bestand am 31.12.2010		Bestand am 01.01.2010		Veränderung
1	AKTIVEN	37'379'965.37	100.0%	37'262'683.27	100.0%	117'282.10
10	Finanzvermögen	11'284'069.45	30.2%	8'342'247.08	22.4%	2'941'822.37
100	Flüssige Mittel	8'279'257.93	22.2%	6'196'021.66	16.6%	2'083'236.27
101	Guthaben	3'004'811.52	8.0%	2'146'225.42	5.8%	858'586.10
11	Verwaltungsvermögen	26'095'895.92	69.8%	28'920'436.19	77.6%	-2'824'540.27
114	Sachgüter	25'983'395.92	69.5%	28'907'936.19	77.6%	-2'924'540.27
115	Darlehen und Beteiligungen	112'500.00	0.3%	12'500.00	0.0%	100'000.00
2	PASSIVEN	-37'379'965.37	100.0%	-37'262'683.27	100.0%	-117'282.10
20	Fremdkapital	-37'379'965.37	100.0%	-37'262'683.27	100.0%	-117'282.10
200	Laufende Verpflichtungen	-790'775.00	2.1%	-717'125.74	1.9%	-73'649.26
201	Kurzfristige Schulden	-7'871'731.47	21.1%	-7'975'600.78	21.4%	103'869.31
202	Mittel- und langfristige Schulden	-27'400'000.00	73.3%	-27'600'000.00	74.1%	200'000.00
204	Rückstellungen	-787'000.00	2.1%	-517'000.00	1.4%	-270'000.00
205	Transitorische Passiven	-530'458.90	1.4%	-452'956.75	1.2%	-77'502.15
	Gewinn / Verlust	0.00		0.00		0.00

Investitionsrechnung					Abschreibungsrechnung					
Objekte	Stand 1.1.10	Zuwachs 10	Abgang 10	Stand 31.12.10	Bilanzwert	%	Abschreibungen			Bilanzwert
					Ende 2009		ordentliche	zusätzliche	total bisherige	Ende 2010
Tellenmatt 1 und 2	12'590'024.60			12'590'024.60	3'326'600.00	5	166'400.00		9'263'424.60	3'160'200.00
Mobiliar Tellenmatt	1'778'953.00			1'778'953.00	41'600.00	25	10'400.00		1'737'353.00	31'200.00
Heizzentrale Tellenmatt	2'583'896.30			2'583'896.30	803'200.00	5	40'200.00		1'780'696.30	763'000.00
Umbau Turnhalle Tellenmatt	1'776'635.80			1'776'635.80	1'077'500.00	5	53'900.00		699'135.80	1'023'600.00
Zwei Multimedia-Räume	543'529.33			543'529.33	25'100.00	25	6'300.00		518'429.33	18'800.00
Fassaden-Sanierung Pestalozzi	1'123'914.95			1'123'914.95	617'400.00	5	30'900.00		506'514.95	586'500.00
Umbau Schulküche Pestalozzi	270'059.55			270'059.55	42'500.00	5	2'200.00		227'559.55	40'300.00
Sanierung WC Pestalozzi	274'812.05			274'812.05	223'800.00	5	11'200.00		51'012.05	212'600.00
Informatikmittel	518'721.90			518'721.90	61'000.00	25	15'300.00		457'721.90	45'700.00
Mobiliar Schulraumprovisorium	85'262.45			85'262.45	0.00	25	0.00	0.00	85'262.45	0.00
Wettbewerb u. Planung Turmatt	770'170.30			770'170.30	0.00	3			770'170.30	0.00
Landkauf und -Tausch	1'601'369.40			1'601'369.40	1'300'000.00	3	48'100.00	251'900.00	301'369.40	1'000'000.00
Neubau Schulanlage Turmatt	24'138'725.85	0.00	0.00	24'138'725.85	20'389'234.19	3	724'234.19	563'506.08	3'749'491.66	19'101'493.92
Mobiliar Schulanlage Turmatt	1'337'555.25	0.00		1'337'555.25	1'000'000.00	10	133'800.00	866'200.00	337'555.25	0.00
Neue Telefonzentrale	64'142.40			64'142.40	0.00	25	0.00	0.00	64'142.40	0.00
Knirischulhaus					1.00					1.00
Bahnunterführung					1.00					1.00
Total Verwaltungsvermögen		0.00	0.00		28'907'936.19		1'242'934.19	1'681'606.08		25'983'395.92

Verzeichnis der laufenden und der im Jahre 2010 abgerechneten Verpflichtungskredite

Objekte	Gemeinde- beschluss	Bruttokredit	Ausgaben Jahr 2010	Bruttoausgaben bis 31.12.2010	Einnahmen (Subv./Beitr.)	Nettoausgaben bis 31.12.2010	Restlicher Kredit

Prüfungsbericht und Antrag der Finanzkommission zur Jahresrechnung 2010

Gemäss Art. 193 des Gemeindegesetzes hat die Finanzkommission die Jahresrechnung 2010 der Schulgemeinde Stans geprüft und erstattet hiermit der Gemeindeversammlung Bericht und Antrag.

Die Kontrolle ergab, dass

- die uns vorgelegten Rechnungen mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Belege, soweit wir diese stichprobenweise geprüft haben, richtig verbucht sind;
- die gesetzlich vorgeschriebenen bzw. die von der Finanzdirektion des Kantons Nidwalden genehmigten Mindestabschreibungen vorgenommen wurden;
- die Bestimmungen über die Rechnungsführung gemäss Art. 175 ff. des Gemeindegesetzes erfüllt sind;
- die Rechnungen der Schulgemeinde sauber und ordnungsgemäss geführt werden.

Die Bestandesrechnung der Schulgemeinde Stans weist Aktiven und Passiven von Fr. 37'379'965.37 aus. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertrag und einem Aufwand von je Fr. 21'690'257.66 ausgeglichen ab. Aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses konnten zusätzliche Abschreibungen von Fr. 1'681'606.08 gebildet werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Versammlung der Schulgemeinde Stans vom 25. Mai 2011, die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2010 zu genehmigen, den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen und die einwandfreie Rechnungsführung zu verdanken.

Stans, 20. April 2011

Finanzkommission Stans

Walter Barmettler

Roland Furger

René Marti

Matthias Howald

Thomas Segessenmann

Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzhaushaltentwicklung

Rechnungsjahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
1. Selbstfinanzierungsgrad										
Politische Gemeinde	1690.70%	64.29%	34.26%	keine Invest.	166.02%	keine Invest.	326.97%	keine Invest.	282.31%	Definition Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln
Schulgemeinde	118.78%	382.65%	29.96%	37.23%	18.78%	14.18%	89.08%	1401.10%	keine Invest.	
Total	280.79%	118.58%	32.25%	113.09%	31.17%	30.47%	154.51%	0.00%	0.00%	
2. Selbstfinanzierungsanteil										
Politische Gemeinde	19.53%	8.94%	6.87%	4.59%	8.68%	14.31%	19.65%	13.39%	17.78%	Definition Anteil des Finanzertrages, der für die Abschreibungen von Investitionen und die Bildung von Eigenkapital verwendet wird
Schulgemeinde	9.60%	8.75%	4.32%	3.61%	8.42%	10.06%	9.79%	11.07%	13.81%	
Total	14.02%	8.84%	5.47%	4.05%	8.53%	11.95%	13.83%	12.03%	15.40%	
3. Zinsbelastungsanteil										
Politische Gemeinde	1.31%	1.04%	1.62%	0.81%	0.47%	-0.56%	0.00%	-1.80%	-1.30%	Definition Anteil des Finanzertrages, der für den Zinsendienst (Nettozinsaufwand) verwendet wird
Schulgemeinde	2.24%	1.97%	1.63%	1.98%	2.60%	3.36%	6.52%	3.28%	2.35%	
Total	1.82%	1.56%	1.62%	1.45%	1.66%	1.62%	3.85%	1.19%	0.92%	
4. Kapitaldienstanteil										
Politische Gemeinde	7.22%	5.99%	7.22%	8.89%	8.01%	6.33%	8.13%	5.65%	5.10%	Definition Anteil des Finanzertrages, der für den Kapitaldienst (Zinsen und ordentliche Abschreibungen) verwendet wird
Schulgemeinde	6.85%	6.37%	5.47%	5.75%	7.75%	7.71%	12.94%	9.70%	8.22%	
Total	7.01%	6.20%	6.26%	7.17%	7.86%	7.10%	10.97%	8.03%	7.01%	
5. Nettoverschuldung pro Einwohner										
Politische Gemeinde	1'093	1'158	1'395	1'262	1'222	925	680	329	168	Definition Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen dividiert durch Anzahl Einwohner Ende Jahr
Schulgemeinde	1'464	1'301	1'528	1'634	2'502	4'002	3'976	3'706	3'314	
Total	2'557	2'459	2'923	2'896	3'724	4'927	4'656	4'035	3'482	
Beurteilungen:										
1. Selbstfinanzierungsgrad	unter 100 % bedeutet eine Schuldenzunahme, über 100 % eine Schuldenabnahme									
2. Selbstfinanzierungsanteil	anzustreben sind Werte über 20 %									
3. Zinsbelastungsanteil	Werte über 4 % gelten als hohe Belastung									
4. Kapitaldienstanteil	Werte bis 10 % gelten als tragbar (je kleiner desto besser)									
5. Nettoverschuldung pro Einwohner	Eine Nettoverschuldung bis 3'000 Franken gilt als tragbar									

Entwicklung der Steuerfüsse

Jahr	1970	1975	1980	1985	1990	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Total katholisch	7.50	6.90	5.90	5.60	5.25	5.60	5.50	5.40	5.35	5.35	5.35	5.35	5.28	5.28	5.28	5.43	5.43	5.43	5.38	5.43
Total reformiert	7.25	6.50	5.70	5.24	4.97	5.40	5.40	5.40	5.35	5.35	5.35	5.35	5.26	5.25	5.25	5.35	5.35	5.34	5.29	5.34
Total jur. Personen	7.50	6.85	6.05	5.45	5.05	5.40	5.40	5.40	5.35	5.35	5.35	5.35	5.28	4.95	4.95	4.95	4.95			
Kanton	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.15	2.15	2.15	2.25	2.25	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.63	2.63	2.63
Politische Gemeinde	* 1.60	* 1.20	1.00	0.90	1.10	1.10	1.10	1.10	0.95	0.95	0.92	0.92	0.85	0.85	0.85	0.85	0.85	0.62	0.62	0.62
Polit. Gde. / jur. Personen														0.70	0.70	0.70	0.70			
Schulgemeinde	3.10	3.00	2.40	2.10	1.65	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85	1.73	1.73	1.73	1.73	1.73	1.83	1.83	1.83	1.83	1.83
Schulgde. / jur. Personen														1.55	1.55	1.55	1.55			
kath. Kirchgemeinde	0.80	0.70	0.50	0.60	0.50	0.50	0.40	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
ref. Kirchgemeinde	0.80	0.30	0.30	0.27	0.22	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.28	0.27	0.27	0.27	0.27	0.27	0.26	0.26
Kirche / jur. Personen	0.80	0.65	0.65	0.45	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30			

* inkl. Armengemeinde

Entwicklung der Bruttosteuerereinnahmen

in tausend Franken

Jahr	1974	1980	1985	1988	1990	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Politische Gemeinde	1'265	1'847	2'524	3'621	4'358	5'680	5'891	6'488	6'174	6'179	6'427	7'523	6'839	6'584	6'388	6'623	6'940	5'348	5'128	5'110
Schulgemeinde	2'634	4'618	5'890	6'130	6'652	9'333	9'712	10'708	11'279	11'693	11'928	13'712	13'233	12'983	12'723	13'809	14'528	14'342	14'152	14'306
Anteil Grundstück- gewinnsteuer	512	315	203	398	200	1'095	887	506	681	775	1'119	534	428	745	532	835	531	547	756	607

Nettoverschuldung

in tausend Franken

Jahr	1985	1986	1987	1988	1990	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Politische Gemeinde	2'800	3'108	2'681	2'524	8'808	11'545	6'339	10'839	11'174	11'285	10'534	7'961	8'513	10'295	9'477	9'236	7'010	5'293	2'566	1'326
Schulgemeinde	1'851	107	515	671	366	13'075	14'033	12'801	10'813	11'219	10'929	10'665	9'571	11'277	12'275	18'908	30'320	30'946	28'920	26'095
Total	4'651	3'215	3'196	3'195	9'174	24'620	20'372	23'640	21'987	22'504	21'463	18'626	18'084	21'572	21'752	28'144	37'330	36'239	31'486	27'421
Anzahl Einwohner	5'800	5'893	5'883	5'845	6'171	6'590	6'659	6'706	6'824	6'914	7'203	7'285	7'353	7'381	7'512	7'556	7'577	7'784	7'803	7'875
Verschuldung pro Kopf	0.802	0.546	0.543	0.547	1.487	3.736	3.059	3.525	3.222	3.255	2.980	2.557	2.459	2.923	2.896	3.725	4.927	4.656	4.035	3.482

Einwohner Ende Jahr

Jahr	1960	1970	1980	1988	1990	1995	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Total Einwohner	4337	5180	5660	5845	6171	6590	6659	6706	6824	6914	7203	7285	7353	7381	7512	7556	7577	7784	7803	7875

TRINKWASSERGEMEINDEVERBAND "ZUG", STANSSTAD UND STANS

Protokollauszug

Sitzung: **41. Ordentliche Delegiertenversammlung**
Datum: **am 24. März 2011 um 19.30 Uhr**
Ort: **1. Stock, Waser-Stube,
Restaurant Höfli/Rosenburg, Stans**

Es werden genehmigt:

1. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung in Stans vom 18. März 2010
2. Die Jahresrechnung 2010, welche bei
Fr. 79'206.35 Ertrag und
Fr. 90'907.60 Aufwand mit
Fr. 11'701.25 Mehraufwand abgeschlossen hat.
=====
3. Der Voranschlag 2011, welcher bei einem Aufwand von Fr. 66'200.-- und einem Ertrag von Fr. 64'340.-- einen Mehraufwand von Fr. 1'860.--, vorsieht.
4. Der Wasserankaufs- und Verkaufspreis für das Geschäftsjahr 2011 bleibt gleich.

Der Rechnungsbericht kann zusammen mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle gemäss Art. 152 des Gemeindegesetzes in den Gemeindekanzleien Stansstad und Stans eingesehen werden.

Stansstad, 24. März 2011 TRINKWASSERGEMEINDEVERBAND
"ZUG", STANSSTAD UND STANS

Der Präsident: *Peter Kaiser*

Die Sekretärin: *Andrea Grossenbacher*

